

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Für Bethlahem den weiten raum
vnd an Eufraden den pflaun
Alles diler laut reichant
vnd ir gemerck vnder schant
Vil ich dir gar ze erb geben
wild du in meinem gepot leben
Vnd an wider sacz vil gar
munt du meiner gepotes war
Moyles do wider chom
do er gotes ler vernam
Vu dem ret vnd tet in chunt
war dez höhden gotes munt
Ich man die lügen gotes wort
die in got het geschündet dort
Vnd gepot als ich han gesant
do sprach daz lewt wir sein berant
Elaiten an milltat
war vns got gepoten hat
Daz tu wir geru vnd hörus gar
vnd nemen sein mit wehte war
Si warn gemainleichen da
Moyles der schreib do sa
Alles daz zu in sprach got
vil gar die zehen gepot
Die von in immer sind behen
in den zeiten schriben
Nach der geschribt warer sag
frü an dem andern tag
Macht er einen altar got
nach seiner ler gepot
Der zwelf geslæcht namē dar an
schreib der gotes dienstman
Als man die geslæcht namē
zu in er do laut
Adadab vnd Abyv daz lie
opferen die namen hie
Sud mit den zwelf castelem
die ze gotes opfer solten sein
Van si wy etlicher zeit
ewarten solten worden seit
In ysrahel vil schon
nach in vater aaron
Do daz opfer vil chom
Moyles dez plütes nam
Den hallen teil in am vax
vnd behielt es fürbaz
Durch bezaidnung groz
daz ander er aut den altar got
Als an dem opfer seit do war
die geschribt er offenklichen laz

Vnd gotes gepot wir aller der schat
do sprach en si geleich do gar
Als e war got gepoten hat
dez vls wir geru nach seinem rat
Vnd hörus wir sein berant
ze in swaz du halt gesant
Daz got mit dir tit bechant
daz plüt nam er do ze hant
Daz man in e behalten sach
er sprengt ez vnd sprach
Die plüt alhe an diler frid
der sicherheit vrdiend ub
Die got hat mit ew auß gelait
swer predi diler sicherheit
Vnd daz hoch gotes gepot
daz zwilchen ew in got
Hat gemachet swer ez iht tit
dem werd v gozen also sein plüt
Daz ewich hat alhe gemant
der sicherheit die sey ew bechant
Gotes ler vnd sein rat
gewarleich gemachet hat
Do daz allo war getan
al ich in gesprochen han
Moyles Nadab Aaron die drey
vnd auch Abin hie pey
Waz vnd libenick weiz alten
die weisheit wol dunde behalten
Die giengen von dem lewt hin dan
al got gepot dem rainen man
Die selben chomen zehant
do daz zil in war benant
Dar über nieman solt chomen
si sahen al ich han vernomen
Got vmb in in hechtem schem
in plaber varb Saphyren
Als der himel ist gevar
si sahen do daz offenbar
Dem an schem war pla
vnder seinen lügen da
Dach die ram geselschafft
daz er sach die gotes magendraft
Doch völichleichen iht
mit völichleicher an gesicht
In freuten sich vnd warn fro
got rufft moyle do
Daz er in nahen sold
wan er in geben wold
Die zwo rauen namē
da got mit seine ungeru em